

Auszüge aus unserem Finanzmarktbericht

Im Folgenden zitiere ich Auszüge aus unserem quartalsweisen Finanzmarktbericht, der zudem mit Grafiken unterlegt ist. Bei Interesse können Sie ihn auf unserer Homepage www.ruetschi-ag.ch abonnieren.

Rückblick 2018 – Wie sturmsicher war Ihr Depot?

2018 war für die meisten Anleger ein Jahr zum Vergessen. Die Aktienmärkte starteten furios ins Jahr. Für viele Märkte war aber bereits Ende Januar der Höchststand erreicht, danach korrigierten sie mehr oder weniger stark. Einzig der US Markt blieb hartnäckig auf der Suche nach neuen Höchstständen. Doch auch er musste im Herbst die Segel streichen und erreichte im Dezember Jahrestiefstände. Übers Jahr gab der SMI -10% nach, der EuroStoxx gar -15% (notabene in Euro), und der DowJones -7%.

Unsere Kunden haben die schwierigen Märkte bis jetzt sehr gut überstanden, das vor allem dank unserer vorsichtigen Anlagepolitik. Vor einem Jahr wiesen wir im Ausblick auf 2018 auf viele Übertreibungen und auf die Herdenmentalität der Strategen hin. 10 (von 10) Strategen bei den Barrons Prognosen erwarteten für 2018 steigende Börsen. Wir waren mit unserer damaligen Einschätzung für 2018 („Zeichen der Übertreibung und des Überschwangs gibt es genug. Die Frage ist nicht ob, sondern wann eine Korrektur kommt.“) ziemlich einsam.

Ausblick 2019

2018 sind die Gewinne der meisten US Firmen stark angestiegen. Dies hängt zum Einen mit der US-Steuerreform zusammen, zum Anderen mit dem ansehnlichen Gesamtwirtschaftswachstum. Gleichzeitig sind die Aktienpreise günstiger geworden. Eine ideale Entwicklung also für bislang vorsichtige Investoren, welche mit viel Bargeld auf einen Einstieg warten. Die Bewertungen wurden damit von beiden Seiten (Preis und Gewinne) günstiger. Zeit um die Vorsicht abzulegen und einzusteigen?

Wir meinen, es ist noch verfrüht für eine deutliche Aktienaufstockung. Der jahrelange US Aktienboom hat zu so viel Überbewertung beigetragen, dass 2018 davon erst ein Teil abgetragen wurde. Es bräuchte mindestens nochmals ein ähnliches Jahr, bevor die US Aktien auch nur durchschnittlich günstig wären.

Nach den jahrelang tiefen Zinsen sind die US Firmen zudem stärker verschuldet denn je. Der USD-Zinsanstieg bremst hier wohl erst mit etwas Verzögerung.

Baustellen mit ungewissem Ausgang gibt es zudem genug, im Folgenden nur einige Stichworte: Brexit, Gilets Jaunes, Italien, Handelsstreitigkeiten v.a. USA-China, Korea, Iran, Russland, Syrien, US Regierungsshutdown, etc.

Und trotzdem sind die Strategen – wie üblich - nicht wirklich vorsichtiger geworden. Im Gegenteil: Praktisch alle bekannten, grösseren Bankhäuser gehen auch für 2019 wieder von deutlich steigenden Aktienbörsen aus. Die CS bspw. erwartet für 2019 beim S&P500 ein Plus von +34%.

Zum Glück sind nicht alle Aktienmärkte so teuer wie die USA. Europa (v.a. Deutschland, aber auch die Problemmärkte Italien, Spanien, Portugal, ...) ist klar günstiger, nochmals günstiger sind die Emerging Markets.

Fazit: Wir bleiben bei unserer vorsichtigen Einschätzung. Vor einer deutlichen Aufstockung der Aktien würden wir noch immer abraten. Punktuelle Käufe sind durchaus denkbar. Massiv abgestrafte Einzelaktien, welche auch Qualität haben, gibt es. Eine Aufstockung können wir uns auch in Deutschland oder den Emerging Markets vorstellen.

Veranstaltungshinweis: Unsere Partnerfirma REMAX Fricktal führt folgende Veranstaltungen zum Thema „Was ich beim Immobilienverkauf beachten sollte“ jeweils 18.30 Uhr durch:

23.1.2019 Magden, Restaurant Blume

28.1.2019 Frick, Restaurant Rebstock